



Ortsbeirat Niederseelbach

- Legislaturperiode 2021 - 2026

Niederschrift 27. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
09.10.2024	Lenzenberghalle (OBR-Zimmer) Niederseelbach	19:00 Uhr	21:40 Uhr	5

Anwesend:

A Stimmberechtigt				
1.		CDU	MiB	abwesend - entschuldigt
2.	Brömser, Martin	CDU	MBR	
3.	Glass, Lyle	WGN	LG	
4.	Golz-Fuchs, Solveig	SPD	SGF	
5.	Jobelius, Herbert	Fraktionslos	JOB	
6.	vakant	Grüne	---	
7.	Wolf, Marc	CDU	MW	
B nicht stimmberechtigt				
1.	2 Mitbürger/innen		4.	
2.			5.	
3.			6.	
C Ausländerbeirat				
1.	---		2.	
D Verwaltung				
1.	Eisenträger, Norbert		3.	Grein, Marco
2.	Ulrike Janisch		4.	
E Schriftführer				
1.	Schulze, Peter		2.	
Entschuldigt:				
1.	Bender, Michael	CDU	3.	
2.			4.	

0	Vor Eintritt in die Tagesordnung	J	N	E
0.	<p>Gelegenheit zu Bürgerfragen und -anregungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gab eine Nachfrage zum Thema „Rasengrabstelle“ aus der Bekanntmachung der Gemeinde Niedernhausen: Hierbei handelt es sich um die Möglichkeit der Urnenbestattung rund um einen Baum - „pflegeleicht“ als Rasenfläche. Es kann keine klassische Erdbestattung (Sarg) möglich. Dies soll ab ca. 05/2025 in Niedernhausen möglich sein als „Test“, in 2027 soll dann über die Erfahrungen gesprochen werden und evtl. bei positivem Ergebnis diese Möglichkeiten auch auf den Ortsteilfriedhöfen angeboten werden. 			
		J	N	E
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Ortsvorsteher Martin Brömser eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p>			
2.	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <p>Der Ortsvorsteher macht folgende Mitteilungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Einladungen zur Ortsbegehung sind raus. Diese findet am 12.10.2024 ab 10 Uhr statt. Treffpunkt: Vor der Lenzenberghalle. Herr Grein hat seine Teilnahme angekündigt. 2. Hr. Brömser hat eine Einladung zum Richtfest des Neubaus des SOS-Kinderdorfes erhalten. Termin: 30.10.2024 - 14:30 Uhr. Er sowie Herr Glass werden daran teilnehmen. 3. Am 17.11.2024 11 Uhr findet die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Engenhahn statt. Herr Brömser wird vorab in Niederseelbach um 10:30 Uhr im Namen des Ortsbeirates Niederseelbach im stillen Gedenken eine Kranz niederlegen. 4. Die Preisverleihung zum Wettbewerb Zukunft Dorfmitte hat stattgefunden. Wir haben hier ein Preisgeld von 1.000€ für die eingereichte Maßnahme erhalten. Die Sitzbank/Sitzgruppe oder Liege soll nach Absprache mit der Gemeinde betreffs des Aufstellplatzes über die Gemeinde (Hr. Stappel) beschafft werden. 5. Die Feuerwehr hat beim Wettbewerb Zukunft Dorfmitte ebenfalls ein Preisgeld für ihre Bewerbung bekommen, die Umsetzung ist schon in Arbeit (Ausbau Dachboden). 6. Zum Thema „Fliegermorde im 2. Weltkrieg – Gedenken“ hat ein Schriftwechsel mit der Autorin des Artikels, Frau Berger-Hönges stattgefunden, es wurden auch schon einige weitere Unterlagen hierzu von ihr zur Verfügung gestellt. Sie wird bei der nächsten Ortsbeirats-Sitzung am 27.11.2024 teilnehmen, um dann ein weiteres Vorgehen hierzu zu besprechen. Evtl. hat auch Herr Frank Weimer (aus Oberseelbach) hierzu weitere Informationen. Im Anschluss kann darüber beraten werden, ob und wie an die in oder nahe Niederseelbach ermordeten US-Soldaten gedacht werden soll. 7. Der „Runder Tisch der Vereine“ hat am 30.09.2024 stattgefunden, Ergebnis: <ul style="list-style-type: none"> - der Adventsmarkt wie dieses Jahr etwas zeitlich verlängert – bis 19 Uhr oder bei Bedarf auch noch länger (in Eigenregie der einzelnen Teilnehmer) - der Förderverein der Lenzenbergschule ist erstmalig mit dabei - Der Reinerlös der Veranstaltung soll zur Finanzierung des Projekts „Platz 			

	<p>der Generationen“ verwendet werden.</p> <p>8. Ortskalender Niederseelbach 2025: Redaktions-/Meldeschluss für Veranstaltungen in 2025 ist am 30.11.2024, hierfür müssen bei der nächsten Ortsbeirats-Sitzung dann auch diese Termine für 2025 festgelegt werden.</p> <p>9. Info der Gemeinde zum Thema Hallenbelegung Buchungen für 2025: die neue Software ist zur Zeit noch nicht einsatzbereit – es können daher keine Termine „gebucht“ werden. Der OBR fragt bei der Gemeinde an, hierfür schnellst möglich eine Lösung zu finden.</p> <p>– Nachtrag vom 12.10. von Herrn Grein: Zwischenzeitlich können Buchungen erfolgen, die Gemeinde hat eine Lösung gefunden.</p>			
3.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2024</p> <p>Das Protokoll wurde genehmigt. Es gab keine Anmerkung hierzu.</p>	5	0	0
4.	<p>Benennung Feldweg zum Aussiedlerhof, Niederseelbach (GV/0839/2021-2026)</p> <p>Die Benennung des Weges zu „In den Sieben Morgen“ wird einstimmig das Einvernehmen erteilt seitens des Gemeindevorstands. Aufgrund von Baumaßnahmen von der Eisenbahnbrücke bis zum Hof wird die Straße gesperrt, für die Zuwegung zum Waldhof ist eine Umleitung eingerichtet.</p>			
5.	<p>Sachstand Sportlerheim</p> <p>Hr. Grein erläutert mündlich den aktuellen Status sowie die Historie hierzu. Er gibt auch einen ganz groben Überblick zur weiteren Zeitschiene, die ein möglichen Baubeginn in 2027 in Aussicht stellt mit einer dann möglichen Fertigstellung in 2028.</p> <p>Für den Ortsbeirat drückt Hr. Brömser die Unzufriedenheit über die bisherige Entwicklung aus.</p> <p>Aufgrund dieser genannten zeitlichen Perspektive mit der sehr langen weiteren Nutzungszeit der Räumlichkeiten appelliert der Ortsbeirat eindringlich an die Gemeinde, den jetzigen Zustand an einigen Stellen in Ordnung zu bringen und auf einem Mindestmaß an Nutzbarkeit zu erhalten.</p> <p>Bei der Ortsbegehung am 12.10. wird sich der Ortsbeirat vor Ort noch einmal ein Bild der Lage verschaffen.</p> <p>Der Ortsbeirat wünscht sich ein klares Votum des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung für den Ersatzneubau des Niederseelbacher Sportlerheims. Der Ortsbeirat sieht unverändert hohen Handlungsbedarf.</p>	5	0	
6.	<p>Weitere Umsetzung Platz der Generationen</p> <p>Grundlage der Beratung dieses Tagesordnungspunkts ist nachfolgend in Auszügen zu Protokoll genommene E-Mail von Martin Brömser, versandt am 26.09.2024 an den zuständigen Fachdienstleiter der Gemeindeverwaltung, Hr. Ströher, sowie in Kopie an den verantwortlichen Fachbereichsleiter, Hr. Grein, an den ersten Beigeordneten Dr. Beltz und die gewählte Bürgermeisterin, Fr. Maier-Frutig:</p> <p><i>„Sehr geehrter Herr Ströher,</i></p>			

...

Am 08.05.2024 hatte die Gemeindevertretung den Baubeschluss mit folgender Beschlussfassung zurückgestellt:

Die Entscheidung über diese Vorlage wird zurückgestellt bis nach der Sanierung der Lenzenberghalle. Die im Ideenpapier des Ortbeirats Niederseelbach aufgeführten Punkte 1 bis 4 sollen durch den Gemeindevorstand umgesetzt werden. Die weiterhin aufgeführte Prüfung der Kosten für

E-Ladesäulen wird als Punkt 5 ergänzend zur Abstimmung gebracht:

1. Der Zugang zum Spielplatz von der Straßenseite soll auf die Parkplatzseite verlegt und die Eingangssituationen entsprechend umgestaltet werden.
2. Der barrierefreie Übergang vom Parkplatz zum Eingang der Halle wird, bspw. durch abgesenkte, barrierefreie Bordsteine oder eine entsprechende Aufpflasterung, umgesetzt. Das gemeindliche Bauamt soll dafür eine technisch und baulich sachgerechte Lösung finden.
3. Die verrosteten und abgängigen Rammschutzbügel als Abgrenzung vom Parkplatz zur Lenzenberghalle bzw. der Zuwegung zum Bolzplatz werden entfernt und durch Natursteinquader ersetzt, auf denen es dann auch möglich ist, sich hinzusetzen.
4. Die bereits im Plan aufgeführten Fahrradstellplätze werden vorgesehen.
5. Es soll geprüft werden, ob Ladesäulen für E-Autos auf dem Parkplatz realisiert werden können.

...

1. Wie geht es mit dem Platz der Generationen weiter?
2. Nutzungserweiterung Bolzplatz
3. Nutzung der Karten zu Fließpfaden und Abflussrichtung bei Starkregenereignissen.

Zu 1.)

Am 08.09.2021 hatte die Gemeindevertretung ja folgende Beschlüsse zum Platz der Generationen gefasst:

1. Der Planung zur Umgestaltung des Parkplatzes vor der Lenzenberghalle (Bauabschnitt 1) wird als Grundlage der weiteren Planung zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderlichen Mittel (Planungs- und Baukosten) in die Finanzplanung der nächsten Jahre einzustellen, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellen zu lassen und diese der Gemeindevertretung zur Bauentscheidung (Baubeschluss) vorzulegen.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den 2. Bauabschnitt zunächst einen Förderantrag beim Verein Regionalentwicklung Taunus e.V. zu stellen. Nach Vorlage des Förderbescheides erfolgt eine erneute Vorlage an die Gemeindevertretung zur Entscheidung.

Die damalige Kostenschätzung belief sich für den Bauabschnitt 1 auf rund 346T€. Die Mittel wurden veranschlagt und sind im HH 2024 auch enthalten.

Am 08.05.2024 hatte die Gemeindevertretung den Baubeschluss mit folgender Beschlussfassung zurückgestellt:

Die Entscheidung über diese Vorlage wird zurückgestellt bis nach der Sanierung der Lenzenberghalle. Die im Ideenpapier des Ortbeirats Niederseelbach aufgeführten Punkte 1 bis 4 sollen durch den Gemeindevorstand umgesetzt werden. Die weiterhin aufgeführte Prüfung der Kosten für

E-Ladesäulen wird als Punkt 5 ergänzend zur Abstimmung gebracht:

1. Der Zugang zum Spielplatz von der Straßenseite soll auf die Parkplatzseite verlegt und die Eingangssituationen entsprechend umgestaltet werden.

2. Der barrierefreie Übergang vom Parkplatz zum Eingang der Halle wird, bspw. durch abgesenkte, barrierefreie Bordsteine oder eine entsprechende Aufpflasterung, umgesetzt. Das gemeindliche Bauamt soll dafür eine technisch und baulich sachgerechte Lösung finden.

3. Die verrosteten und abgängigen Rammschutzbügel als Abgrenzung vom Parkplatz zur Lenzenberghalle bzw. der Zuwegung zum Bolzplatz werden entfernt und durch Natursteinquader ersetzt, auf denen es dann auch möglich ist, sich hinzusetzen.

4. Die bereits im Plan aufgeführten Fahrradstellplätze werden vorgesehen.

5. Es soll geprüft werden, ob Ladesäulen für E-Autos auf dem Parkplatz realisiert werden können.

Im Budgetbericht führen Sie zum betreffenden Produkt und der Investitionsmaßnahme aus, dass die Investition „Platz der Generationen Niederseelbach nicht in dieser Höhe umgesetzt wird.“. Das kann ich in Folge der letzten Beschlussfassung zum Bauabschnitt 1 auch so nachvollziehen.

Deshalb zur eigentlichen Frage: Wie ist der Stand zum Bauabschnitt 2? Wann wurde der Förderantrag gestellt? Wurde der Förderantrag beschieden? Gibt es eine realistische Aussicht auf eine entsprechende Förderung? Können wir den Bauabschnitt 2 nicht aus den ja vorhandenen Mitteln vorziehen? Die Kostenschätzung für diesen Bauabschnitt belief sich damals auf 156T€ und wäre daher zumindest weitestgehend aus den vorhandenen Mitteln umsetzen.

Herr Dr. Beltz hat beim gestrigen Dorfwettbewerb des Kreises mitbekommen, dass es bei vielen Dörfern in unserer Region um Treffpunkte, Plätze der Generationen und ähnliche Projekte ging. Letztlich sind wir als Ortsbeirat auch hier schon seit Jahren aktiv und wie auch gestern erfolgreich. Das könnten wir im nächsten Jahr auch bei diesem Projekt sein, wenn wir von der Gemeinde entsprechende Grundlagen geschafft bekämen. Daher werbe ich nochmals um die Unterstützung und will sehr gerne auch in der nächsten Ortsbeiratssitzung eine entsprechende Beschlussfassung vorschlagen.

Wesentlicher Kern aus dem Bauabschnitt wäre sicher die Verlegung der Grünschnittsammelstelle und der Glascontainer sowie die anschließende durchgehende Gestaltung der Fläche mit einer einheitlichen Pflasterung und die Schaffung eines Strom- und Wasseranschlusses für die Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen wie die Durchführung eines Weinstandes. Das können wir nicht selbst durchführen. Die Anschaffung eines Weinstandes, der Bau eines Backes, das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten, die Pflanzung von Stauden, Gehölzen und Bäumen, all das würden wir sicher auch mit bürgerschaftlich-ehrenamtlichem Engagement Stück für Stück erreichen können und haben das auch mehrfach bewiesen. Ob beispielweise die in der Kostenschätzung aufgeführte Sitzmauern aus Beton notwendig ist oder ob man sich mit ähnlichen Möglichkeiten behilft, wäre sicher abstimmbare. Die beim Parkplatz verbauten Natursteinquader wären vielleicht eine analoge Lösung und würden gestalterisch ja so etwas wie eine Einheit andeuten.



Wenn der Bauabschnitt 2 sicher nicht mehr in diesem Jahr umsetzbar wäre, würde die Übertragung des Ansatzes in das kommende Jahr zumindest die Möglichkeit schaffen, die Umsetzung noch im ersten Halbjahr durchzuführen. Ein Antrag beim Wettbewerb Zukunft Dorfmitte im Sommer 2025 wäre dann schnell geschrieben.

Zu 2.

Gut gefallen hat mir, dass zwischen Bolzplatz und Bouleplatz ein Ballfangzaun errichtet wurde. Ich würde gerne wissen, ob ein gleich großer Ballfangzaun nicht auch gegenüber des Basketballkorbs als Abgrenzung zum Fußweg gestellt werden könnte? Der Vorteil wäre, dass wir dem Wunsch von vielen Jugendlichen entgegenkämen und einen zweiten Basketballkorb aufstellen könnten, so dass man auf zwei Körbe spielen könnte. Für die Jugend wäre das meines Erachtens ein Gewinn und in großen Städten mit Multifunktionsspielplätzen gibt es ja sogar ganz „eingehauste“ Spielfelder, in denen mal sowohl Fußball als auch Basketball spielen kann. Zu prüfen wäre, ob das machbar wäre und was es kosten würde. Von dem zuletzt aufgestellten Ballfangzaun müsste man die Kosten ja leicht ermitteln können und zu einer Einschätzung gelangen können.

	<p>Zu 3.</p> <p><i>Auf der gemeindlichen Homepage sind ja Fließpfadkarten abrufbar, so auch für unseren Ortsteil Niederseelbach. Nach meinem Kenntnisstand sollen sie ja dazu dienen, die Gefährdung bei Starkregenereignissen erkennen zu können. In Niederseelbach sind daher eine ganze Reihe von Häusern als sehr stark gefährdet gekennzeichnet worden, aber auch teilweise ganze Straßenzüge als gefährdet bis mäßig gefährdet. Ich kann mich an keine ortsteilbezogene Informationsveranstaltungen erinnern, würde das Thema aber doch gerne mal aufgreifen. Nachzuvollziehen wäre insbesondere, was die Gemeinde jetzt schon tut, um die Gefährdung Niederseelbachs zu reduzieren, was noch zu tun wäre und schließlich, was jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin tun kann. Bei einer Ortsbegehung könnte man dabei sicher auch stark gefährdete Punkte gezielt anlaufen und die Situation beurteilen (z.B. der Straßeneinlauf am Ortseingang Niederseelbachs aus Engenhahn kommend, oder der Bachdurchlass an der Brückenstraße zum FGH Niederseelbach und weitere).</i></p> <p><i>Mit diesen vielen Worten ende ich und hoffe auf Ihre Unterstützung in der Verwaltung und der politisch Verantwortlichen, Herrn Dr. Beltz in der noch aktuellen Vertretungssituation sowie unserer künftige Bürgermeisterin, Frau Maier-Frutig. Ich freue mich jedenfalls auf eine Antwort und lade Sie nochmals sehr gerne zu unserer Ortsbegehung ein. Vielen Dank vorab.</i></p> <p><i>Mit freundlichen Grüßen, Martin Brömser“</i></p> <p>Zu den offenen Beschlusspunkten vom 08.05.2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradständer: Die Umsetzung steht aus. Die Gemeindeverwaltung wünscht eine Konkretisierung der Vorstellungen des Ortsbeirats. Nachtrag vom 12.10.2024: Der OBR wünscht sich die maximal mögliche Anzahl an Stellplätzen, die zwischen dem Bürgersteig und dem neuen Eingangstor zum Spielplatz auf den 2 gekennzeichneten Parkplätzen. • E-Ladesäule: Hierzu hat die Gemeinde bei der Mainova angefragt – dieses Thema ist somit noch in Arbeit. <p>Zu den Fragen zum Bauabschnitt 2:</p> <p>Mündlich führt Hr. Grein aus, dass auch nach mehrfacher Abstimmung mit der zuständigen Landesbehörde keine Fördermittel für die Maßnahme in Aussicht gestellt werden konnte. Weitere Umsetzungsschritte sind nicht erfolgt.</p> <p>Der Ortsbeirat fasst daher folgenden Beschluss:</p> <p>Prüfauftrag an den Gemeindevorstand: Ist es möglich, die in der E-Mail von Hr. Brömser genannten, im Bauabschnitt 2 beschriebene Teilmaßnahmen herauszunehmen und nach erfolgter „Umplanung“ analog der Vorgehensweise beim Bauabschnitt 1 umzusetzen? Können die Reste der bereits im aktuellen Haushaltsplan veranschlagten Mittel aus dem Bauabschnitt 1 ins Jahr 2025 übertragen werden, um die dann abgestimmten Teilmaßnahmen noch im kommenden Haushaltsjahr 2025 umzusetzen?</p> <p>Zu einer möglichen Nutzungserweiterung des Bolzplatzes:</p> <p>Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Rückmeldung, was der in 2024 auf dem Bolzplatz errichtete Ballfangzaun (4 Felder breit) gekostet hat? Hintergrund dieser Frage ist die Idee, einen weiteren Ballfangzaun zusammen mit einem weiteren Basketballkorb gegenüber dem bestehenden Basketballkorb zwischen Bolzplatz und Fußweg zu errichten, um dort auch die Möglichkeit zu schaffen, das 2 Mannschaften gegeneinander auf je einen Korb spielen können.</p> <p>Der Ortsbeirat fasst daher folgenden Beschluss:</p>			
		5	0	0
		5	0	0

	Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Machbarkeit (Aufstellung eines Ballfangzauns sowie eines zweiten Basketballkorbs gegenüber dem bereits vorhandenen Korb) zu prüfen und dem Ortsbeirat mit einer groben Kostenschätzung möglichst bis zur nächsten Sitzung am 27.11. vorzulegen.			
7.	<p>Budget Ortsbeiratsmittel</p> <p>Die Ortsbeiratsmittel sollen für nachstehende Anschaffungen/ Zwecke verwendet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es sollen weitere drei Stehtische für gemeinsame Veranstaltungen mit den ortsansässigen Vereinen beschafft werden 2. Es sollen diverse „Ausstattungsgegenstände“ für den Advents/-Weihnachtsmarkt in Höhe von bis zu 300 Euro angeschafft werden. 3. Für diverse Genehmigungen von Veranstaltungen (Martinszug, Adventsmarkt) sollen die Gebühren aus den Mitteln des Ortsbeirats geleistet werden. 	5	0	0
8.	<p>Stand der offenen Punkte (aus bisherigen Sitzungen)</p> <p>Die Liste wurde durchgesprochen und entsprechend besprochen. Die Ergebnisse sind dort (siehe Anhang) dokumentiert.</p> <p>Hier einige der angesprochenen Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DHL-Packstation: Der Vertrag wurde von der Gemeinde unterschrieben, das Aufbaudatum seitens DHL ist noch nicht bekannt. - Sportlerheim: siehe hierzu Pkt. 5 dieser Sitzung - Pfarrstraße – Einbahnstraßenregelung: die Sanierung ist erfolgt und die Beschriftungen aufgebracht, die Regelung für Radfahrer mit Freigabe entgegen der Fahrtrichtung ist ??unglücklich?? und unzureichend / nicht mit Bodenmarkierungen für alle Verkehrsteilnehmer kenntlich gemacht. Prüfung der Kennzeichnung „Vorfahrt achten“ und einer Haltelinie für die Radfahrer an der Einmündung zur Oberseelbacher Straße (gleiches gilt auch in der Neugasse) - Bushaltestellen Verlegung Neugasse/Schulberg: ist Teil des 2. Ausbaupaketes und die Fördermittel hierzu sind beim Land beantragt – eine Antwort ist hierzu steht aber noch aus. - offen WV - Neutralisierung des „Zone 30 Ende“ Schildes in der Neugasse/Einmündung Engenhahner Straße steht weiterhin noch aus. - Straßenerneuerungsplan – Liste der Gemeinde, welche Straße in den kommenden Jahren für eine Erneuerung/Sanierung anstehen bzw. geplant sind. – offen WV - Lärmschutzwand zur BAB – es gibt keine Antwort seitens der zuständigen Autobahnbehörde an die Gemeinde – Bitte an die Gemeinde, hier weiter hartnäckig am Ball bleiben und eine Antwort einfordern. - Trauerhalle: Klärung betreffs Wärme und Akustik – umgesetzt, Thema erledigt - Status Sanierung Lenzenberghalle beim Kreis: Antwort hierzu noch offen - Nutzung der Guten Stuben durch die Lenzenbergschule als Schulmensa kollidiert mit der Nutzung durch die Senioren als Treffpunkt. - offen - Platz am Alten Rathaus – Gabionen Kreuz mit Baumständer: Klärung, ob die Gabionen dort entfernt werden können und der notwendige Baumständer ebenerdig (mit Deckel) installiert werden kann – Besichtigung bei der Ortsbegehung. Nachtrag: Unter diesem Platz befindet sich ein alter Löschwasserspeicher, weshalb eine Verlegung des Baumständers ins Erdreich vermutlich nicht machbar ist. Die Gabionen dienen wohl als Beschwerung für den Baumständer – daher ist zu prüfen, ob die Gabionen durch „Abdeckungen“ als Sitzgelegenheit der Stehtisch „umgebaut“ werden können. <u>Prüfantrag an die Gemeinde:</u> Wird der Löschwasserspeicher noch verwendet – aktueller Status hierzu, auch zum Bauzustand und evtl. Optionen. - Bahnhofsteilpunkt Niederseelbach: Info der Gemeinde hierzu, dass demnächst ein Treffen mit dem RMV, den Gemeinden Niedernhausen, Idstein und dem 		0	0

	<p>Kreis beim RMV stattfindet. Bitte an die Gemeinde, den OBR bitte zur weiteren Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.</p>			
<p>9.</p>	<p>Verschiedenes</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachfrage zum Glasfaserausbau an Herrn Grein: hier ist die Gemeinde weiter am Ball (unzufrieden mit dem Vorgehen der Dt. Glasfaser) und prüft auch weitere Optionen und deren Durchführbarkeit. 2. Statusanfrage zum Thema Windkraft: Hierzu hat im September eine Sitzung stattgefunden, bei der das weitere (gemeinsame) Vorgehen abgestimmt wurde. 3. Nächste Termine: 12.10.2024 – Ortsbegehung 10.11.2024 – Martinsumzug 17.11.2024 – Volkstrauertrag mit Kranzniederlegung 08.12.2024 – Seniorenadventsfeier 15.12.2024 – Advents-/Weihnachtsmarkt an der Kirche <p>Die nächste Sitzung findet am 27.11.2024 um 19:00 Uhr statt.</p>			
	<p>Niederseelbach, den 20.10.2024</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  <p>M. Brömser Ortsvorsteher</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>P. Schulze Schriftführer</p> </div> </div>			

Anlagen: 2024-10-09 - Liste offener Punkte OBR-Ndsb_Sitzung 27